

Kinderimpuls am 5. Fastensonntag

Von Ivan Zlatunic

21. März 2021, 11:49

Evangelium nach Markus 1,29-39





In jener Zeit ging Jesus zusammen mit Jakobus und Johannes in das Haus des Simon und Andreas. Die Schwiegermutter des Simon lag mit Fieber im Bett. Sie sprachen mit Jesus über sie, und er ging zu ihr, fasste sie an der Hand und richtete sie auf. Da wich das Fieber von ihr, und sie sorgte für sie. Am Abend, als die Sonne untergegangen war, brachte man alle Kranken und Besessenen zu Jesus. Die ganze Stadt war vor der Haustür versammelt, und er heilte viele, die an allen möglichen Krankheiten litten, und trieb viele Dämonen aus.

Und er verbot den Dämonen zu reden; denn sie wussten, wer er war. In aller Frühe, als es noch dunkel war, stand er auf und ging an einen einsamen Ort, um zu beten. Simon und seine Begleiter eilten ihm nach, und als sie ihn fanden, sagten sie zu ihm: Alle suchen dich. Er antwortete: Lasst uns anderswohin gehen, in die benachbarten Dörfer, damit ich auch dort predige; denn dazu bin ich gekommen. Und er zog durch ganz Galiläa, predigte in den Synagogen und trieb die Dämonen aus.

Liebe Kinder,

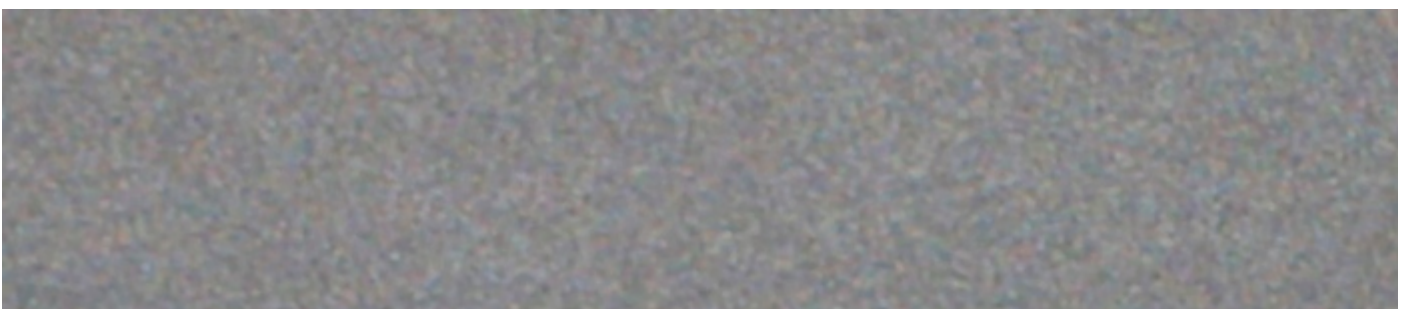
mein Name ist Ivan Zlatuni. Ich lebe in Sankt Augustin und ich bin zurzeit Praktikant in der Pfarrei St. Servatius in Siegburg. Heute werde ich Euch das Evangelium von Markus (1-29-39), das Buch Hiob (7: 1-4, 6-7) und den Brief an den Korinthen des Apostel Paulus interpretieren.

Ich würde jetzt gerne mit dem Evangelium nach Markus beginnen. Im Evangelium sehen, wir dass Jesus Christus zusammen mit seinen Schülern, Jakobus und Johannes ins Haus von Petrus und Andreas kam. Petrus Schwiegermutter hatte Fieber und sie war krank. Petrus liebte seine Schwiegermutter und bat Jesus, sie zu heilen. Jesus Christus ist Gott, er kam zu Petrus und heilte die Schwiegermutter von Petrus, denn Jesus liebt alle Menschen und hilft allen die an ihn glauben. Jesus Christus liebt euch sehr. Er liebt auch eure Eltern und Großeltern. Jesus liebt euch alle zusammen und die ganze Welt. Jesus Christus ist Gott, und Gott ist Liebe und Liebe ist der Heilige Geist. Gott liebt seine Kinder sehr und er behütet und unterstützt sie jeden Tag. Unser Jesus heilte alle Krankheiten und alle Menschen die zu ihm kamen. Jesus befreite auch Menschen von Dämonen.

Was sind Dämonen? Dämonen sind schlechte Geister. Liebe Kinder, es gibt gute Geister und böse Geister. Diese Geister waren zuerst als Engel erschaffen, und da waren sie alle gut. Engel haben keinen Leib, sie sind geistige Wesen. Einer von den Engeln heißt Luzifer, was Lichtträger bedeutet, der Stern am Morgen. Der Engel strahlte sehr viel. Er war der schönste Engel in Gottes Nähe. Er hatte sechs Flügel, zwei über seinem Gesicht, zwei über seinem Körper und zwei zum Fliegen. Gott liebte ihn sehr.

Eines Tages bat ihn Gott den Menschen zu dienen. Aber Luzifer konnte es nicht verstehen, und er fragte sich: „Wie kommt es, dass ich der klügste und schönste Engel bin, der alle vollkommenen Gaben hat und wie kann ich als ein perfekter Engel niederen Wesen, Menschen, die nicht so perfekt sind wie ich und die sehr viele Fehler machen, dienen?“

Unser lieber Gott gab dann Luzifer die Freiheit zu wählen, weil er ihn liebte, und Luzifer sagte: „Ich will den Menschen nicht dienen.“ Luzifer wollte wie Gott sein. Und das war die erste Sünde. Dann fing ein Krieg im Himmel an. Ein Teil der Engel stand mit Luzifer auf seiner Seite, aber dann stand **der Engel, der Michael** heißt, auf.







Michael war ein sehr guter Engel und ging in den Krieg mit Luzifer, der egoistisch und böse geworden war. Michael sagte sehr laut im Kampf: „Wer ist wie Gott?“ Unser Gott ist ein Gott der Liebe, und niemand kann wie Gott sein. Es gibt nur einen Gott. Und in diesem Moment fiel Luzifer und wurde besiegt. Seine Arroganz und sein Wunsch wie Gott zu sein, zerstörten ihn. Michael glaubte an Gott. Er liebte Gott und er siegte. Dann wurde Luzifer aus dem Himmel vertrieben und er fiel in die Hölle auf den Boden. Luzifer und die Engel, die mit Luzifer standen, werden Dämonen genannt, und sie sind böse Geister und Gottes Feinde. Die bekanntesten guten Engel sind Michael, Gabriel und Rafael. Sie behüten und unterstützen uns jeden Tag in unserem Leben mit der Kraft die ihnen Gott gibt.

In der zweiten Lesung, im Buch Hiob, sehen wir, dass Hiob ein sehr guter Mann war. Hiob diente und betete zu Gott und Gott segnete ihn mit vielen Segnungen. Er hatte eine große Familie und großen Reichtum. Er hatte auch viele Tiere, Esel und Kamele und Schafen. Aber eines Tages beschloss Gott, Hiob eine Prüfung zu stellen. Hiob verlor seine Familie und seinen ganzen Reichtum. Er wurde sehr traurig, aber Hiob hatte seinen Glauben an Gott nicht verloren. Trotz seines Unglücks und Traurigkeit betete er immer weiter zu Gott. Für Hiob war Gott sehr wichtig. Er wusste, dass Gott ihm nie verlassen wird. Dieser starke Glaube rettete Hiob und Gott segnete ihn wieder. Hiob bekam seine Familie wieder und sein Reichtum war größer als zuvor.

Liebe Kinder, Gott liebt euch sehr und er wird euch nie verlassen. Er ist immer mit euch und er wird euch immer den richtigen Weg im Leben zeigen.

Liebe Kinder, ich werde jetzt etwas über den heiligen Paulus sagen. Der Heilige Paulus war ein Jude von Tarsus. Er studierte Philosophie, Theologie und er sprach viele Sprachen. Zuerst war er böse. Er wollte nicht an Jesus glauben. Er dachte, dass Jesus nicht der Gott ist. Aber eines Tages, als Paulus auf einem Pferd auf dem Weg nach Damaskus ritt, hörte er Jesus: „Salve, Salve, warum verfolgst du mich?“ Paulus fiel dann von seinem Pferd und bekehrte sich. Liebe Kinder, Paulus erkannte in Jesus eine große Liebe. Paulus fühlte diese Gottes Liebe. Sie war sehr mächtig. Er wusste, dass diese Liebe die Wahrheit ist. Der Barmherzige Gott hat Paulus alles vergeben, weil Paulus an ihn glaubte. Paulus liebte unseren Gott sehr und wurde ein guter Mann. Paulus war auch ein großer Missionar und er reiste um die ganze Welt und predigte auf dieser Reise über Jesus Christus. Er wollte, dass alle Menschen Gott kennen lernen und die Gottes Liebe einsehen. Er hatte auch manchmal Probleme in seinem Leben, aber er wusste, dass ihm Gott die Stärke geben wird, dass er die Probleme lösen kann. Gott hilft immer denjenigen die an ihn Glauben. Paulus wusste, dass Gott ihn über alles liebt und dass er ihn nie verlassen werden.

Liebe Kinder, Gott ist Liebe und er liebt euch auch alle über alles. Er liebt euch heute und morgen. Er wird euch immer lieben.

Und jetzt können wir zusammen zu unserem Gott durch unsere Engel beten:

Engel Gottes,
ein Beschützer,
Gott hat dich gesandt, mich zu begleiten.
Erleuchte, beschütze, leite und führe mich.

Amen

Euer Praktikant Ivan Zlatuni